

#Oktober24

Neues aus dem Projekt



Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.

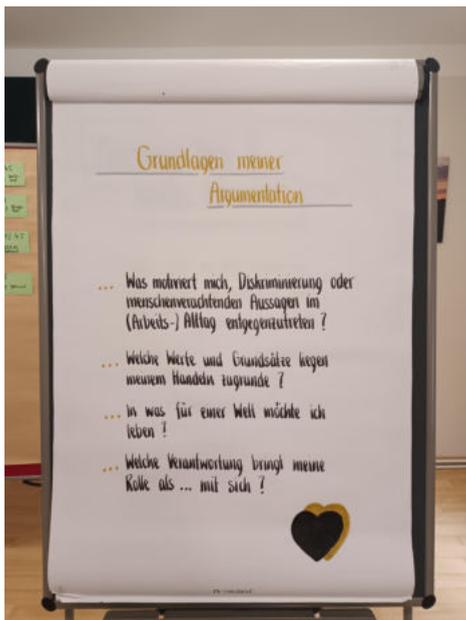
Liebe Unterstützer*innen der
Demokratie,

heute präsentieren wir unseren
Newsletter aus dem Projekt
"Dialograum schaffen -
Geschlechtergerechtigkeit leben
- Vielfalt gestalten" des
Landesfrauenrates
Mecklenburg-Vorpommern.

Viel Spaß beim Lesen!



Aus dem Projekt



Was passiert aktuell im Projekt?

Seit dem 1.10. ist **Steffi Kühn** neue Projektleiterin unseres Demokratieprojekts und wird zusammen mit Judith Kiesow das Projekt zu einem erfolgreichen Ende führen. Herzlich willkommen!

Am 19. und 20.9. waren wir in Zingst zum **Vernetzungstreffen** der Demokratiecoaches. Am Donnerstag fand für die Teilnehmenden ein **Handlungs- und Argumentationstraining** statt. Ganz praktisch wurde geübt, wie man auf problematische Äußerungen reagieren kann und wie man Argumente strukturiert. Am Freitag beschäftigten wir uns mit **Selbstfürsorge und eigenen Grenzen im Kontext von ehrenamtlichem Engagement** und der Tätigkeit als Demokratiecoach.

Bei schönstem Sonnenschein gab es auch genug Zeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Danke für die schöne Zeit!

Am 27.9. fand das öffentliche Onlineseminar "**Antisemitismus als Erfahrung und Phänomen**" in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV und DIA.MV statt. In einer großen und vielfältigen Runde beschäftigten wir uns mit Formen des aktuellen Antisemitismus, Selbstreflexion und Fallbeispielen.

Am 18.10. waren wir im Kunsthaus Neustrelitz zum Wahlmodul "Presstraining".

Am 26.10. wird das nächste Wahlmodul "Queere Vielfalt" stattfinden, am 8.11. das Wahlmodul "Schlagfertigkeitstraining".



Videos vom Fachtag Antifeminismus veröffentlicht

Am 17.6.2022 veranstalteten wir den Fachtag „**Wie Antifeminismus die Demokratie gefährdet – Hintergründe, Fachaustausch, Interventionen**“. Damals wurden die Vorträge und Gesprächsrunden aufgezeichnet.

Nun haben wir das Videomaterial gesichtet und **kurze, spannende Clips zu Aspekten von Antifeminismus** auf dem YouTube-Kanal des Landesfrauenrats veröffentlicht.

Warum ist Antifeminismus auch für Frauen attraktiv? Was hat Antifeminismus mit Rassismus zu tun? Was erleben Menschen, die sich für Gleichstellung einsetzen?

Und viel mehr!

Die Videos können [hier](#) angesehen werden.

Übrigens: Wir haben auch eine **umfangreiche Materialsammlung** rund um Antifeminismus auf unserer [Website!](#)



Vielfalt unterwegs in M-V

Anlässlich des Weltkindertages am 20.9. organisierten wir in Kooperation mit Inga Faust im ganzen Bundesland zweisprachige Lesungen. An diesem Tag wurde das Buch "Esst ihr Gras oder Raupen?" auf Deutsch sowie Türkisch, Arabisch oder Englisch vorgelesen. Das Buch findet sich in unserer Kita-Vielfaltsbücherbox. Mit dabei waren Orte in **Rostock, Greifswald, Waren/Müritz und Güstrow**. Danke an alle Vorlesenden! Die Lesungen fand unter dem Hashtag **#bunteszusammenlesen** statt.



Auch auf dem at.tension-Festival in Lärz (7.-8.9.) waren wir mit sechs **Bilderbuchkinos** vertreten. Unter anderem wurde aus dem Buch "Sulwe" vorgelesen. Mit Schwungtuch und Abschlusspielen wurden die Lesungen toll gerahmt.



Ort: Schwerin (wird noch bekanntgegeben)

Antifeminismus ist zu einem wichtigen Themen- und Agitationsfeld der (extremen) Rechten geworden. Neben "klassischen" reaktionären bis neonazistischen Akteuren haben wir es hier mit zusätzlichen Milieus und Gruppierungen zu tun, vor allem auch im digitalen Raum. Shitstorms, persönliche Angriffe, Doxxing (Veröffentlichung persönlicher Daten), Kampagnen gegen oder Störung von Veranstaltungen oder auch Angriffe auf beispielsweise Christopher Street Days gehören zum Repertoire.

Was können wir als Personen bzw. Organisationen tun, wenn wir damit konfrontiert sind? Welche Möglichkeiten des Eigenschutzes oder der Gegenwehr gibt es, welche Strategien können wir entwickeln, um (weiter) selbstbewusst feministisch oder einfach für ein vielfältiges und gleichberechtigtes Miteinander einzutreten? Diese Fragen werden uns beschäftigen, wir werden uns ihnen mit einem diskriminierungskritischen wie systemischen Blick widmen und möglichst an den Erfahrungen und Bedarfen der Teilnehmenden arbeiten.

Das Seminar ist kostenfrei und offen für alle Interessierten. Die Plätze sind begrenzt.

Referent*innen: Referent*innen des Verbundprojekts "Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken"

Anmeldung:
bis zum 15.11. bei
demokratie@landesfrauenrat-mv.de

Ein Seminar in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV und Sozial-Diakonische Arbeit - Evangelische Jugend Schwerin



Handreichung "Sensibel für Diskriminierung – Rassismus und queere Lebenswelten im Schulunterricht aufgreifen" (Klappe auf!

Die Verbindung von medienpädagogischen Ansätzen und demokratiefördernden Zielstellungen ist das Alleinstellungsmerkmal des Modellprojekts "*Klappe auf!*" der RAA Mecklenburg-Vorpommern.

In einer **neuen Handreichung** wird die bewährte Herangehensweise für Lehrkräfte nutzbar und niedragschwellig zugänglich gemacht. Sie wurde konzipiert, um Lehrer*innen in Mecklenburg-Vorpommern **Unterstützung in der Entwicklung eines diskriminierungssensiblen Schulalltag** zu geben.

Weiter Informationen zur Broschüre sowie der Download-Link finden sich [hier](#) auf der Seite der RAA.

Veranstaltungstipps



Gefährliche Überzeugungen: Wie Extremismus unseren Alltag durchdringt

Format: Film und Diskussionsrunde

Veranstalter*in: Europaunion Mecklenburg-Vorpommern

Zeit: 9.11. 24

Ort: Latücht Neubrandenburg, Große Krauthöfer Str. 16, 17033 Neubrandenburg

Ein spannendes und zugleich nachdenkliches Event, das sich mit den subtilen und oft unsichtbaren Wegen beschäftigt, auf denen Extremismus in unsere Gesellschaft eindringt.

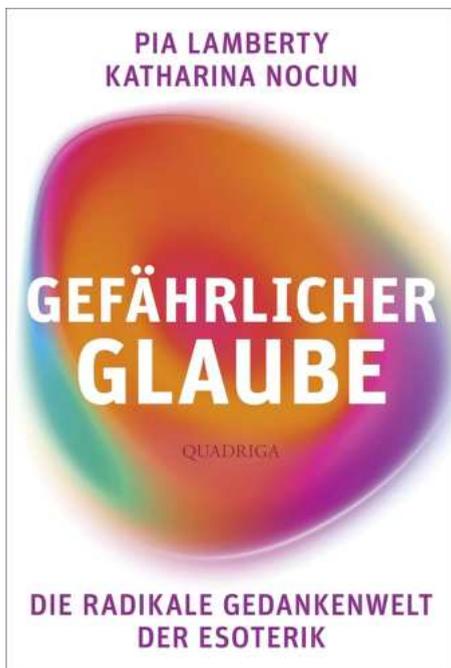
Programmablauf:

17:00 Uhr: Filmvorführung "Die Welle" – Basierend auf einer wahren Begebenheit, zeigt dieser packende Film, wie leicht autoritäre Strukturen in einer scheinbar aufgeklärten Gesellschaft Fuß fassen können. Ein eindrückliches Beispiel dafür, wie Extremismus unbemerkt in unseren Alltag eindringen kann.

Im Anschluss: Diskussionsrunde – Tauschen Sie sich mit Experten und anderen Teilnehmern über die Eindrücke des Films und die Bedeutung von Extremismus in unserer heutigen Welt aus. Welche Lehren können wir ziehen und wie können wir uns aktiv gegen gefährliche Überzeugungen wehren?

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden

Leküretipp



Esoterik als Einstieg in rechtsextreme Ideologien

In einer Welt im stetigen Wandel suchen Menschen nach Sinn und Stabilität, oft in den geheimnisvollen Weiten der Esoterik. Doch was auf den ersten Blick als unschuldige Suche nach spiritueller Führung erscheint, kann unerwartet dunkle Pfade eröffnen.

Auf dem Blog Volksverpetzer ist der Artikel **"Esoterik als Einsteig in rechtsextreme Ideologien"** erschienen. Er wirft ein kritisches Licht auf die Schattenseiten des boomenden Esoterikmarktes. Dieser Ausschnitt aus dem Buch **„Gefährlicher Glaube. Die radikale Gedankenwelt der Esoterik“** von den Bestsellerautorinnen Katharina Nocun und Pia Lamberty hinterfragt, ob der Glaube an das Unsichtbare uns in gefährliche Ideologien treiben kann.

Der Artikel kann [hier](#) gelesen werden.



Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.



Das Projekt "Dialograum schaffen" wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union, des Bundesprogrammes "Zusammenhalt durch Teilhabe" sowie des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat gefördert.

Projekt "Dialograum schaffen - Geschlechtergerechtigkeit leben - Vielfalt gestalten" beim Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Heiligengeisthof 3
18055 Rostock
0381/ 37775496



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie Interesse an diesem Projekt geäußert haben.

Falls Sie nicht an Post von uns interessiert sind, tut es uns leid, Sie angeschrieben zu haben. Drücken Sie bitte folgenden Button, um sich abzumelden.

[Abmelden](#)



© 2024 Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.